

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 15.

Budapest, den 9. April 1898.

V. Jahrgang.

Theater.

Nationaltheater. Die nächste Novität des Nationaltheaters wird das *Barrière* und Murger'sche Schauspiel „Das Bohèmeleben“ („*Vie de Bohème*“) sein. Die Hauptrollen haben die Herren Mihályfi, Dezső, Csáthár, Gabányi, Szigeti und Zilahy, sowie die Damen Csillag, Török und Paulay inne.

Das Volkstheater bereitet für die nächste Zeit das Volksdrama „Die beiden Knirpse“ („*A két tacskó*“) vor. In diesem Ausstattungsstücke, auf dessen scenische Ausstattung die Direction des Volkstheaters große Sorgfalt verwendet und keine Kosten scheut, wird die Hauptrolle Fräulein Klara Küry spielen.

Das Neueste in reizenden Ostereiern und sinnreichen Spritz-Attrappen in größter Auswahl bei Theodor Kertész, Kristofplatz.

Volkswirtschaft.

Banken.

Ungarische Agrar- und Rentenbank-Actien-Gesellschaft. Die zweite ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Agrar- und Rentenbank-Actien-Gesellschaft findet am 23. April l. J. 11 Uhr Vormittags in den Bureau-Localitäten der Bank (Budapest, V., Erzsébetér 9) statt. Außer den regelmäßigen Berathungsgegenständen steht die Modification der Statuten auf der Tagesordnung. Die stimmberechtigten Actionäre, welche an der Generalversammlung theilzunehmen wünschen, müssen ihre Actien bis längstens 15. April entweder bei der Agrarbank oder der Ung. Escompte- und Wechselbank in Budapest, oder bei der Unionbank in Wien hinterlegen.

Versicherungs-Anstalten.

Erste Ungarische Allgemeine Assurance-Gesellschaft. Bei dieser Gesellschaft wurden im Monat März l. J. Lebensversicherungs-Anträge über 3,938.716 Kronen Kapital eingereicht, wovon Policen über 3,311.516 Kronen Kapital ausgestellt wurden. Die Prämien-Einnahme beträgt im laufenden Jahre bis Ende März 2,661.857 Kronen 90 Heller. Todesfälle wurden im Monat März l. J. über 259.100 Kronen Kapital angemeldet.

Holländische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft. Im Monat März l. J. wurden 322 Anträge über 2,624.342 Kronen 88 Heller Kapital und Rente eingereicht, von denen 290 Versicherungen über 2,387.742 Kronen 88 Heller Kapital und Rente perfect geworden sind. Der Bestand am 31. März l. J. war 17,514 Policen über 151,410.274 Kronen 96 Heller Kapital und Rente.

Erster Mädchen-Ausstattungs-Verein a. G. Im Monat März wurden 780 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien fl. 17,574.69 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis inclusive 31. März beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 2140 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 48,951.41.

Industrie-Unternehmungen.

Die A. Teudloff u. Th. Dittrich Maschinenfabrik-Actien-Gesellschaft hielt am 6. d. unter Vorsitz des Directions-Präsidenten Dr. Karl Morzán yi ihre ordentliche Generalversammlung. Der Bericht der Direction constatirt mit Befriedigung, daß die Gesellschaft auch im laufenden Jahre gut beschäftigt und mit Bestellungen hinreichend versehen ist. Laut der Bilanz be-

trägt der Bruttogewinn fl. 110,808.47; hievon beantragt die Direction für Abschreibungen zu Gunsten des Werthverminderungs-Fonds fl. 55,404.29 zu überweisen, so daß fl. 55,404.18 als Reingewinn verbleibt. Nach Ausscheidung der Fünftheile der Direction per fl. 1040.42 und der Dotirung des Reservefonds mit fl. 520.21 verbleiben fl. 53,843.55 zur Disposition der Generalversammlung. Die Direction beantragt, daß dieser Betrag zur Einlösung des Coupons Nr. 3 der Nominale fl. 600.000 Vorzugsactien lit. A verwendet werde, während der Coupon Nr. 3 der Actien lit. B uneingelöst bleibt. Nachdem indessen durch den Rechtsvorgänger der Gesellschaft die Dividende der Vorzugsactien lit. A für die ersten fünf Geschäftsjahre mit 11 Prozent garantirt worden ist, hat der Rechtsvorgänger den fehlenden Betrag von fl. 12,156.45 in Baarem erlegt, so daß der Coupon Nr. 3 der Vorzugsactien lit. A mit je 11 Gulden eingelöst wird. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntniß und ertheilte den Functionären das Absolutorium. Schließlich wurden die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrathes wiedergewählt.

Die Zellerin'sche Fabriks-Actien-Gesellschaft hielt am 6. d. unter Vorsitz Dr. Geza v. Wagners ihre ordentliche Generalversammlung. Der Verlauf derselben war düstere Streiflichter auf die Führung dieses Fabriks-Etablissements, welches im vorigen Jahre erst den vierten Theil — 200.000 Gulden — seines Actienkapitals abstempelte und ließ auch ganz deutlich durchblicken, warum eigentlich das im Grunde ganz gesunde Unternehmen auf keinen grünen Zweig kommen könne, da eben die Leitung den gestellten Aufgaben durchaus nicht gewachsen ist. Nachdem der Actionär Bernhard Kovács die Ertheilung des Absolutoriums der Direction und dem Aufsichtsrathe verweigerte und die Einsetzung einer Commission behufs Ueberprüfung des Rechnungsabchlusses und der Bilanz vorschlug, wurde der statutenmäßig regelrecht unterbreitete Antrag eines andern Actionärs verlesen, laut welchem die Generalversammlung der Direction die Weisung ertheilen soll, fortan der bei der Gesellschaft herrschenden Miswirtschaft ein Ende zu machen und vor Allem das ungewöhnlich stark belastete Gehalt-Conto der Beamten, welches ganz unfähige und von einflußreiche Herren protegirte Personen in Anspruch nehmen, gründlich zu reduciren. Es ist nur begreiflich, daß dieser Antrag einen sehr peinlichen Eindruck auf die Generalversammlung machte. Schließlich wurden die Vorschläge der Direction acceptirt und einige nicht unwichtige Modificationen der Statuten vorgenommen. Sodann wurden in den Aufsichtsrath gewählt: Josef Derzsenyi, Rudolf Föllinger, Koloman Klancer, Karl Szende und Dr. Josef Krámmner (neu.)

Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft. Am 5. d. fand eine Sitzung des Directions-Rathes der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft statt. In der Sitzung wurde beschlossen, principiell dem Kohlen-cartell beizutreten. Es wurde ein dreigliedriges Comité gewählt, welches über die Bedingungen zum Beitritt verhandeln soll. Gleichzeitig wurde die Bilanz der Gesellschaft festgesetzt. Es wurde der Beschluß gefaßt, eine Dividende von fl. 5 zur Vertheilung zu bringen.

Steinkohlen- und Ziegelwerks-Gesellschaft. Die diesjährige (dreißigste) ordentliche Generalversammlung der Steinkohlen- und Ziegelwerks-Gesellschaft findet am 18. April l. J. 10 Uhr Vormittags im Centralbureau der Gesellschaft (Nádor-utca 16) statt. Außer den regelmäßigen Berathungsgegenständen befindet sich auf der Tagesordnung der Direction auf Zerlegung der gesellschaftlichen Actien in über Kronen 200. — Nominale auf den Ueberbringer lautende Titres und auf entsprechende Abänderung der Statuten. Ferner der Antrag der Direction über die Abtrennung des gesellschaftlichen Montanbesitzes und Kohlengeschäftes, und Gründung einer besonderen Actien-Gesellschaft zur Uebernahme des Montanbesitzes und Kohlengeschäftes: Berichterstattung der Direction über die bisherigen vorbereitenden Maßnahmen und über die Stipulationen mit dem Wiener Bankverein in betreffs Sicherstellung des Actienkapitals der neuen Actien-Gesellschaft. Beschlußfassung hierüber und Ertheilung der Vollmacht an die Direction zur Gründung der Actien-Gesellschaft, zum Abschluß der bezüglichen Verträge mit dem Wiener Bankverein und der neu zu gründenden Actien-Gesellschaft, zur Uebertragung des

Montanbesitzes und Kohlengeschäftes und zur Vornahme aller zur Durchführung des Projectes nöthigen Maßnahmen. Endlich die Wahl zweier Directions-Mitglieder. — Bei der neuen Kohlenwerks-Gesellschaft wird nicht nur der Wiener Bankverein, sondern werden auch die Bester Ungarische Commercialbank und die Ungarische Bank für Industrie und Handel Actien-Gesellschaft, sowie die leitende Ungarische Kohlenbergwerks-Gesellschaft betheilig sein und auch ihre Vertreter in die Direction der neuen Gesellschaft delegiren.

Ungarische Textilindustrie-Actien-Gesellschaft. Dieses Fabriks-Etablissement hält die diesjährige ordentliche Generalversammlung am 13. April d. J. 11 Uhr Vormittags ab. Die Bilanz der abgelaufenen Betriebs-Periode dieses Unternehmens weist den bedeutenden Verlust von fl. 228.361.99 auf. Die Ursache für dieses höchst nachtheilige Ergebnis ist in erster Reihe in dem übermäßig stark belasteten Speise-Conto zu suchen.

Finmaner Erste Ungarische Reischäl- und Reischäl- und Reischäl-Actien-Gesellschaft. Die dreizehnte ordentliche Generalversammlung der Finmaner Ersten Ungarischen Reischäl- und Reischäl-Fabriks-Actien-Gesellschaft findet am 28. April d. J. um 4 Uhr Nachmittags in den Bureau-Localitäten der Ungarischen Allgemeinen Creditbank (V. Nádor-utca 12) statt.

Erste Ungarische Nähmaschinen- und Fahrradfabriks-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Ersten Ungarischen Nähmaschinen- und Fahrradfabriks-Actien-Gesellschaft findet am 28. April d. J. 4 Uhr Nachmittags im Bureau der Fabrik statt. Die Ergebnisse der abgelaufenen Betriebsperiode dürften die Actiönäre dieses Unternehmens auch diesmal kaum befriedigen, da es der Verwaltung noch immer nicht gelungen ist, die Folgen der im vorangegangenen Jahre begangenen Fehler und Mißgriffe gänzlich zu beseitigen. Die Bilanz pro 1897 schließt daher noch immer mit einem Verlust von fl. 15241.84.

Ösiker Waldindustrie-Actien-Gesellschaft. Die ordentliche Generalversammlung der Ösiker Waldindustrie-Actien-Gesellschaft wird am 17. April l. J. 10 Uhr Vormittags im Bureau-Local der Gesellschaft (V. Hajnal-utca 2.) abgehalten werden. Es scheint, daß sich dieses Unternehmen consequent nach rückwärts entwickelt, denn während die Gesellschaft das vorangegangene Geschäftsjahr mit einem Verlust von fl. 17.886.95 geschlossen hat, bildet das Ergebnis der Bilanz pro 31. December 1897 schon einen Verlust von fl. 28.675.50, so daß der Gesamtverlust bereits die Höhe von fl. 46.562.45 erreicht hat.

Erste Ungarische Schraubenfabriks-Actien-Gesellschaft. Die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Ersten Ungarischen Schraubenfabriks-Actien-Gesellschaft wurde für den 26. April l. J. 10 Uhr Vormittags in die Bureau-Localitäten des Etablissements (Neußere Waiznerstraße 1477) anberaumt.

Verkehrswesen.

Die Budapester Elektrische Stadtbahn-Actien-Gesellschaft hielt am 7. d. unter dem Vorsitz Dr. Max Falts ihre Generalversammlung. Nachdem der Bericht die Ernennung des Kön. Rathes Josef v. Hüvösz zum Generaldirector meldet, constatirt derselbe die befriedigende Zunahme des Verkehrs im Vorjahre. Die Bilanz ergibt als Brutto-Einnahme zusammen fl. 1,641,858.34. Hieron ab die Betriebsauslagen per fl. 951,703.16, für Werthverminderung fl. 60,000, 2 Prozent Brutto-Abgabe von fl. 1,494,289.59 an die Haupt- und Residenzstadt Budapest fl. 29,885.79, für statutenmäßige Amortisation der Actien und Prioritäts-Obligationen fl. 43,300 und die Zinsen der Prioritäts-Obligationen fl. 20,000, zusammen fl. 1,104,888.95, es verbleibt sonach als Ueberfluß fl. 536,969.39; hiezu Vortrag aus dem Jahre 1896 per fl. 19,475.19, somit steht der Generalversammlung der Betrag von fl. 556,444.58 zur Verfügung. Die Direction beantragt, nach Abzug der Dotationen eine Dividende von fl. 10 = 10% zu vertheilen und daß die restlichen fl. 12,814.92 auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Generalversammlung acceptirte die Anträge und ertheilte das Absolutum.

(Budapester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft.) Der Rechnungsabluß per 31. December v. J. enthält folgende Daten: Activa: Neubau der Linien und elektrische Einrichtung laut Bau-Conto fl. 8,508,875.57, Investitionen vor der elektrischen Umgestaltung fl. 2,521,654.98, Vorauslagen für neue Linien

fl. 19,665.89, Inventar fl. 27,183.85, Vorräthe fl. 56,659.79, Debitoren fl. 672,978.70, Effecten, Baarbestand und Immobilien: fl. 19,930,192.45 (und zwar 1. Cassafaldo, Conto-Corrent-Guthaben und fällige Zinsen fl. 9,990,381.02, 2. Staatspapiere und Pfandbriefe fl. 2,250,833.96, 3. Diverse Eisenbahn-Actien fl. 6,081,157.13, 4. Effecten des Pensionsfonds fl. 5,290.85, 5. Cautions-Effecten fl. 134,401.53, 6. Immobilien fl. 1,468,127.96). Im Portefeuille befindliche gesellschaftliche Actien im Nominale von fl. 2,371,300, zusammen fl. 34,108,511.23. Passiva: Actienkapital fl. 10,371,300, Obligationen, fl. 9,000,000, Fonds und Reserven fl. 10,441,809.56, Amortisationsquote der Obligationen pro 1897 fl. 65,730, Actien-Amortisationsquote pro 1897 fl. 42,900, Cautioren fl. 169,023.99, Unbelebene Dividenden fl. 1355, Creditoren fl. 2,524,484.56, Gewinn fl. 1,491,908.12, zusammen fl. 34,108,511.23. — Die Betriebsrechnung zeigt folgende Ziffern: Einnahme: Einnahmen aus dem Personenverkehr fl. 2,262,666.43, aus dem Lastentransport fl. 18,860.86, Zinsen-Einnahmen fl. 656,687.02, Erträgnis der Vicinalbahn- und Franz-Josef-Untergrundbahn-Actien fl. 224,205, diverse Einnahmen fl. 36,906.26, Gewinnsaldo aus dem Jahre 1896 fl. 396,357.74, zusammen fl. 3,595,983.31. — Ausgabe: Direction und Central-Bureau fl. 64,354.81, Ausgaben des Pferdebetriebes fl. 735,817.28, Ausgaben des electrischen Betriebs fl. 569,774.89, Antheil der Hauptstadt fl. 71,261.09, Zinsen der Obligationen fl. 355,376, Steuer-Abgaben für Personenbeförderung und Venüigung der Brücke und andere Gebühren fl. 185,978.41, Kapitals-Amortisation fl. 108,630, Verluste fl. 5382.71, Beitrag zum Pensionsfond fl. 7200, Gewinn fl. 1,491,908.12, zusammen fl. 3,595,693.31. — Die Direction beantragt, von dem Reingewinne von fl. 1,491,908.12 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 14 per Actie und fl. 9 per Genußschein fl. 1,101,345 zu verwenden, fl. 76,200 für Lantien in Abzug zu bringen und fl. 314,363.12 als Gewinnsaldo auf neue Rechnung vorzutragen.

Briefkasten der Redaction.

Hränl. B. K., Budapest. Wenn dieses Gedicht Ihren Freunden und Verwandten so sehr gefällt, daß diese Ihnen anrathen, es drucken zu lassen, so haben wir nichts dagegen. Hier ist es:

Tag und Nacht mein hübsches Klimpern
Auf dem Bösendorfer Flügel
Preßt mir Thränen aus den Wimpern
Und mein Mund, der ist ein Siegel.
Mächtig ziehen meine Lieder
Jedes Publicum dann an,
Und es spüren meine Glieder,
Was mein heißer Geist erfann.

Wenn Ihr heißer Geist noch mehrere solche Producte erfann, dann bitten wir um Einsendung derselben.

Herrn M. K., Altsöfen. Das war von jeher so; Jeder, der tadelt, erwirbt sich zumindest einen Feind.

Herrn A. K., Wien. Unter Vornahme einiger Aenderungen benüht.

Herrn B. B., Cedenburg. Paßt nicht in den Rahmen unseres Blattes.

Gummi

Garantirt bestes Fabrikat der bedeutendsten Pariser Gummimaaren-Fabrik **F. Berguerand fils**, Paris, Rue des Archives, Gummi und Fischblasen pr. Dyd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dyd. fl. 3—5, Original Pessarum oclusurum, nach Prof. Meuninger fl. 1.80—5, Pariser Damenischerbeißschwämmchen fl. 2—6, „Diana-Gürtel“, neu patent. Menstruations-Bandage fl. 3.50 bis fl. 5.—. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen entsendet discretest

J. KELETI,

Fabrikant, k. u. k. privileg. Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate **Budapest**, IV., Koronaherczeg-utca 17. Preis-courant gratis und franco.

Kinder-Costume.

Chic in Façon, dauerhaft und billig. Die grösste Auswahl von fl. 3.75 bis fl. 8.— in allen möglichen Stoffen beim Englischen Schneider, Heilmann Kohn u. Söhne, **Karlsring 12.**

Grösstes Kleidergeschäft. Die Adresse bitte genau zu beachten.

Gegründet 1848.

15 Filialen. Fixe Preise.

Gute Herrenkleider.

Chic in Façon, dauerhaft und billig.

1 Ueberzieher fl. 9.— und aufw., 1 Anzug fl. 12.— beim Englischen Schneider, Heilmann Kohn u. Söhne, **Karlsring 12.**

Achtung auf Adresse.

Gegründet 1848.

15 Filialen.

Grösstes Geschäft. Prix fix

Soeben erschienen:

Heitere Blätter.

Band VII.

Preis: 2 Gulden = 4 Mark = 5 Francs.

BAD LIPIK

in Slavonien.

Einzige heiße jodhaltige alkalische Quelle (64° C.) am Kontinent. Prämiiert: Budapest 1885 und 1896; London 1893; Wien 1894; Rom 1894 mit den ersten Preisen. Seit 1898 Station der Lonjathalbahn (via Dugosele). Abfahrt Budapest, vom 1. Mai bis Oktober Staatsbahn, Zumaner Güterg. 7. u. 15. M. Früh. Ankunft Lipik 6 u. Nachmittags. Von Rumänien, Bulgarien, Serbien, Bosnien via Bod-Novská. Außerdem **Südbahnstation: Pakracz-Lipik (via Kanizsa-Bares). (Seit 1895 Zonen-tarif.) Retour-fahrt nach allen Richtungen mittelst Tagsschnellzügen. Die **Lipiker Thermen** sind wegen ihrer natürlichen, 64° C. hohen Temperatur, ihres reichen Natrongehaltes (ung. Eins), sowie ihrer Jodverbindungen zu Trinken und Badzwecken von vorzüglicher Wirkung bei allen **Katarrhen der Schleimhäute, Nachen-, Magen-, Blasen-, Darmkatarrh** etc., bei **Gicht, Rheumatismus, Nerven-, sowie bei Skrophulösen** und anderen **Blutkrankungen**. Moderne Badeanstalt mit luxuriös ausgestatteten Baderäumen (Porzellan-, Marmorwannen etc.), Schwitzkammern (Tepidarien), Bassinbad, elegant eingerichteten Hotels, **glänzend ausgestatteten neuen Kurjalon** mit Bühne, Damenjalon, Konversationsjalon, Restaurations- und Kaffeehauslokalitäten, stylvolle, luftige Wandelbahn mit Bazaren, elektrische Beleuchtung sämtlicher Räume und der Parkanlagen. Vorzügliche Kurkapelle.**

Offizieller Badearzt: **Dr. Berth. v. Szemeray.**

Thermal-Jodwasser Versand: direkt von der Quelle. Wasserdepots für Ungarn: **L. Edesky, Mattoni & Wille in Budapest;** für Oesterreich: **Heinrich Mattoni, S. Ungar in Wien**

Nähere Auskünfte, sowie Prospekte durch die

Badedirection in Lipik.

Budapesti közuti vaspálya-társaság.

HIRDETMÉNY.

A „Budapesti közuti vaspálya-társaság“ XXXIII. rendes közgyűlése

folyó évi április hó 20-án délutáni 3¹/₂ órakor

a társulat saját épületében, V., Lipót-körut 22. sz. a., fog megtartatni.

N A P I R E N D :

1. Igazgatósági évi jelentés; előterjesztése az 1897. évi zárszámadásnak és mérlegnek és a felügyelőbizottság erre vonatkozó jelentésének; az osztalék megállapítása; határozat a felmentvény megadása érdemében.

2. Jelentés az átalakítási munkálatokról, építkezésekről, a kiadott összegek és a fedezetről; erre vonatkozó határozatok.

3. A választmány újbóli megválasztása.

■ Szavazati jogot adnak a társaság közgyűlésein (alapszabályok 15. és 20. §§) egyaránt a társaság részvényei s illetőleg élvezeti jegyei, ha legalább négy nappal a közgyűlés előtt az igazgatóságnál letéteményeztetnek; 20 darab részvény vagy élvezeti jegy után egy szavazat gyakorolható, oly megszorítással azonban, hogy 20 szavazatnál többet egy részvényes sem gyakorolhat sem saját nevében, sem pedig megbízásból.

Felhivatnak tehát a t. cz. részvényes urak, kik a jelen közgyűlésen résztvenni óhajtanak, miszerint a czimleteiket a szelvényekkel együtt, beleértve a f. évi május 1-én lejártot is, bezárólag f. évi április 16-ig az igazgatóságnál (V. ker., Lipót-körut 22. sz.) d. e. 9—12, d. u. 4—5 óra között, térítvény mellett letenni méltóztatassanak, hol a szavazási igazolványokkal egyidejűleg az előterjesztendő zárszámla és mérleg, valamint a felügyelőbizottság jelentése is átvehető lesz.

B u d a p e s t, 1898. márczius 31.

(Utánnomat nem díjaztatik.)

Az igazgatóság.